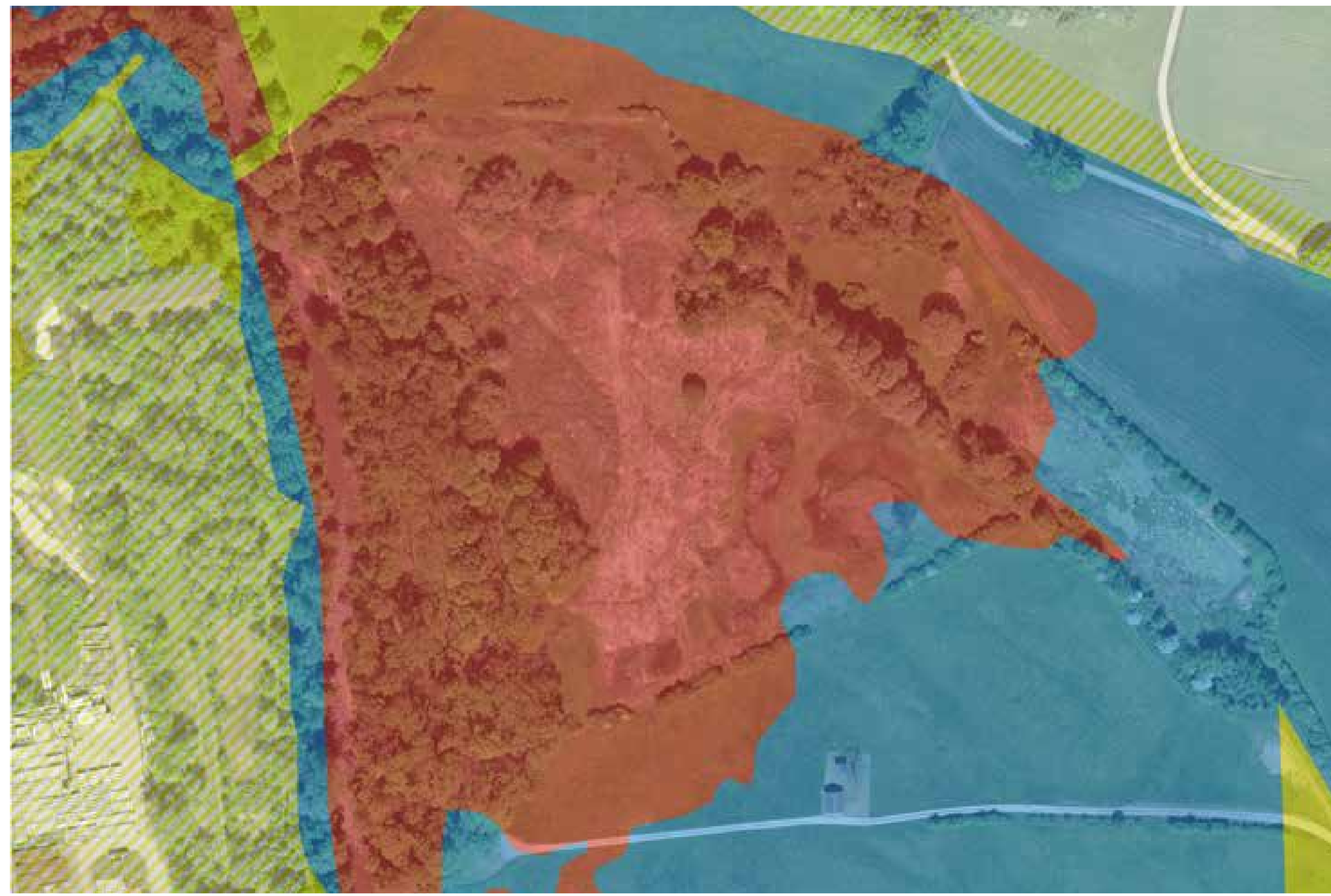


EINFÜHRUNG SCHÄDEN

GEFAHR ≠ SCHADEN

Wenige Objekte in der erheblich gefährdeten Gefahrenzone
= wenig Schaden



Ort: Les Rondez, Gemeinde Courroux

Viele Objekte in der gering gefährdeten Gefahrenzone
= viel Schaden



Ort: Glovelier, Gemeinde Haute-Sorne

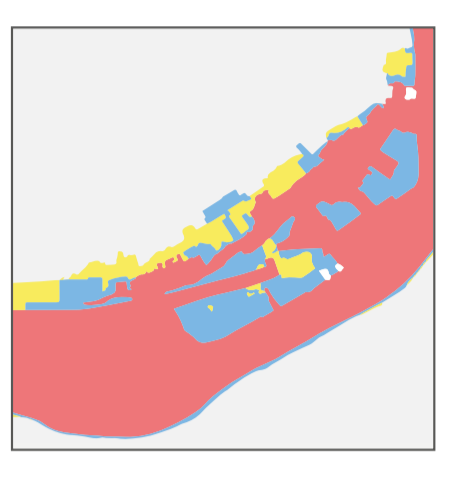
DIE MÖGLICHEN SCHÄDEN SIND ABHÄNGIG VON:

- ▶ **VON DER GEFAHR:**
gefährliche Prozesse wie Hochwasser
- ▶ **VOM SCHADENPOTENZIAL:**
potenziell gefährdete Objekte
- ▶ **VON DER VERLETZLICHKEIT DER GEBÄUDE:**
Sie gibt an, wie stark ein Objekt durch einen bestimmten Naturgefahrenprozess beschädigt wird.



EINFÜHRUNG SCHADENSIMULATOR

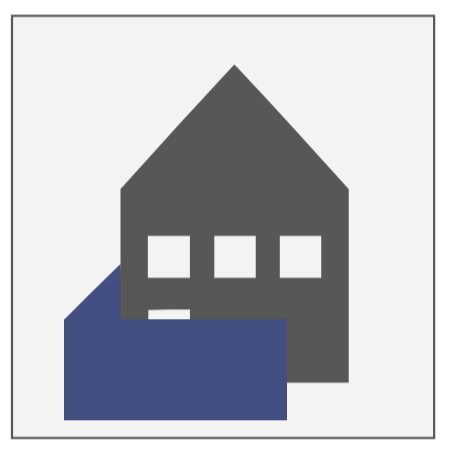
VERWENDETE GRUNDLAGEN IM TOOL SCHADENSIMULATOR



GEFAHR
Gefahrenkarte Hochwasser



MÖGLICHES SCHADENAUSMASS
alle Gebäude in der Schweiz, einschliesslich ihres geschätzten Werts



VERLETZLICHKEIT
Verletzlichkeit pro Gefahrenzone, die mithilfe von 15'000 Überschwemmungsschäden berechnet wurde

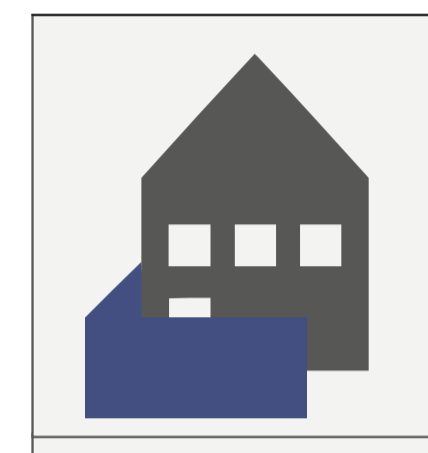
WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE



Viele Schäden entstehen in Zonen mit geringer Gefahr.



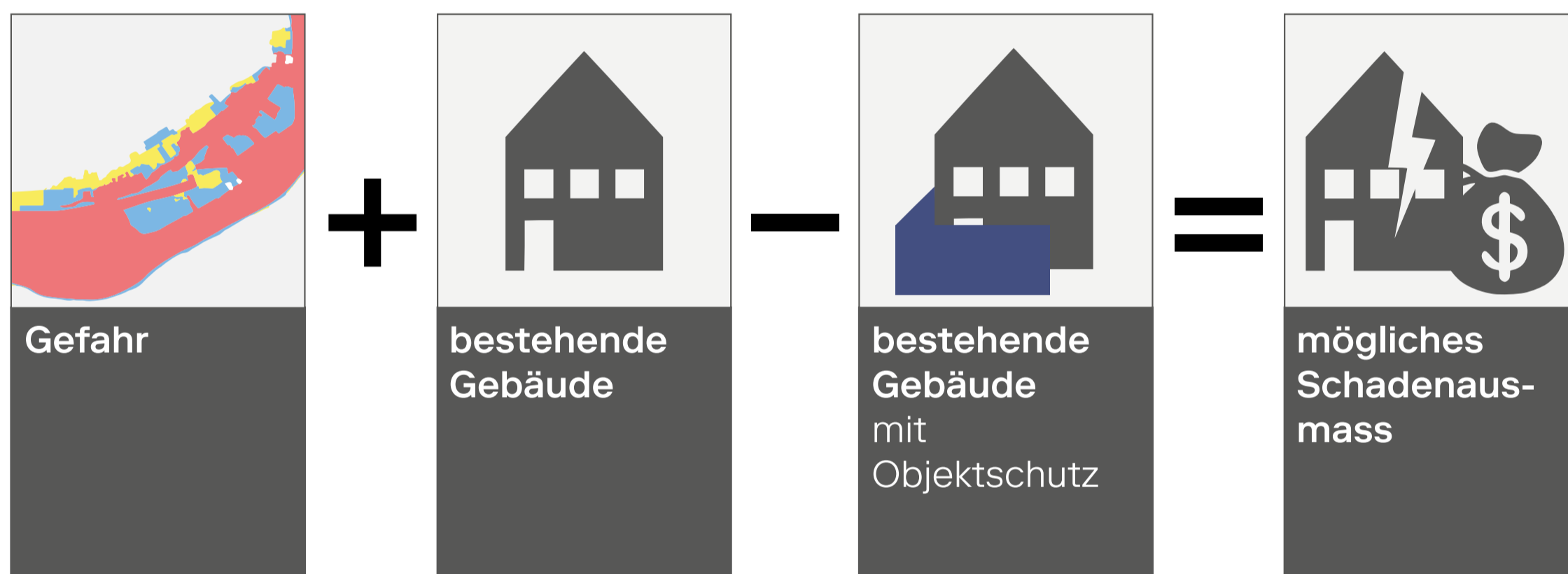
Bis 2040 könnten die gefährdeten Gebäudewerte um 5.3 Milliarden Franken zunehmen.



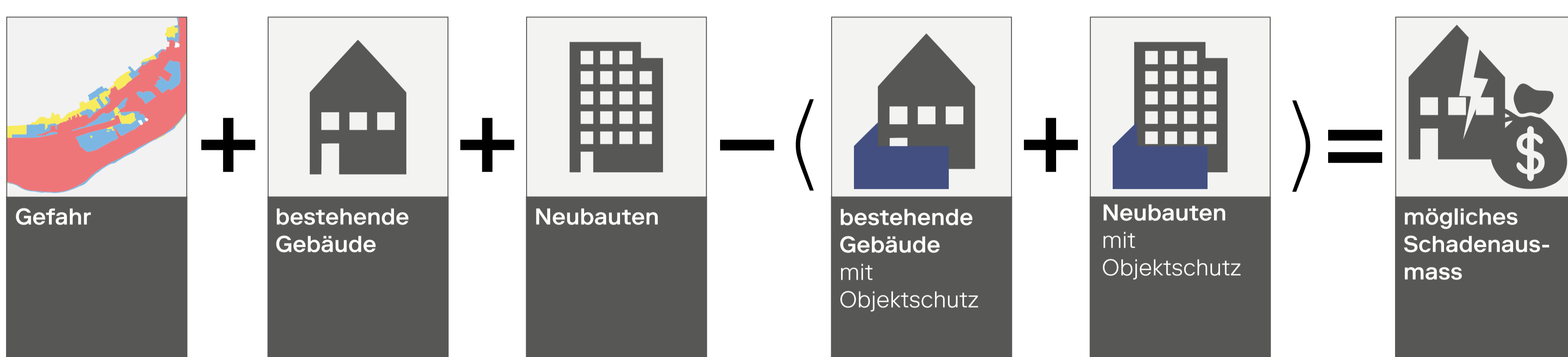
Um das mögliche Schadenausmass zu reduzieren, muss unter anderem die Anzahl der Gebäude mit Objektschutz erhöht werden.

ES KÖNNEN DREI SZENARIEN SIMULIERT WERDEN.
Die verwendeten Berechnungsgrundlagen sind folgende:

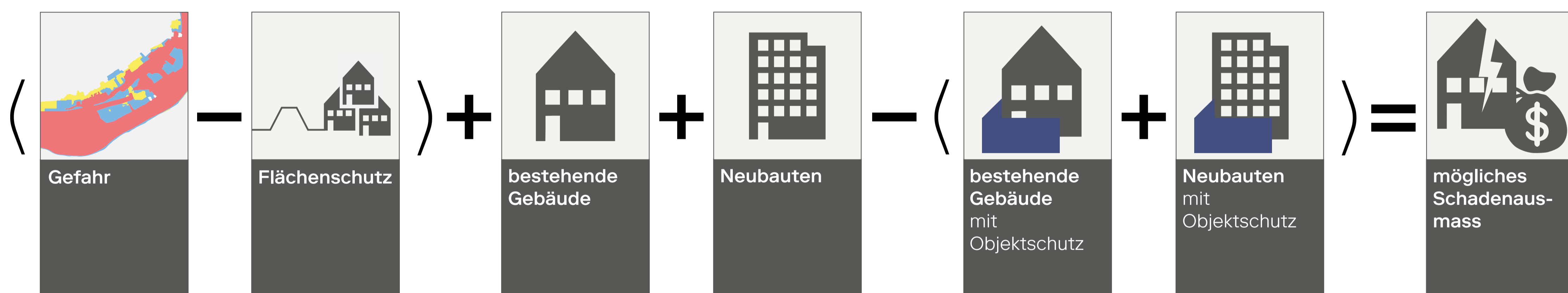
Szenario «Heute»



Szenario « 2040 »



Eigenes Szenario



ENTDECKE NUN DU DEN SCHADENSIMULATOR

1. Analysiere das Szenario «Heute» und das Szenario «2040» für deine Gemeinde und vergleiche die Ergebnisse mit den Nachbargemeinden.
2. Ändere die Einstellungen des eigenen Szenarios und versuche, das Verhalten der Ergebnisse zu verstehen.
3. Kennst du in deiner Gemeinde sehr verletzbare Gebäude, die stark zu möglichen Schäden beitragen?

